

Presseinformation: 2014-05-004

Ansprechpartner: Michael Eilenberger

Tel. 0174 4608078

E-Mail: [landschaftsschutz-sachsen@gmx.de](mailto:landschaftsschutz-sachsen@gmx.de)

Internet: [www.sachsen-gegenwind.de](http://www.sachsen-gegenwind.de)

# PRESSEINFORMATION

## **Vertreter des Landesverbandes Landschaftsschutz Sachsen übergaben am 09. Mai in Dresden, 8.404 10H-Postkarten an Staatsminister Sven Morlok (FDP)**

Die klare Botschaft, der an Staatsminister Morlok übergebenen Postkarten lautet, dass im Freistaat Sachsen zukünftig verbindliche Abstände zwischen Windindustrieanlagen und Wohnhäusern gelten müssen, die mindestens dem Zehnfachen der Anlagenhöhe (10H) entsprechen.

Der Wirtschaftsminister und stellvertretende Ministerpräsident des Freistaates, nutzte den Übergabetermin der 10H Karten, um mit der Delegation des Landesverbandes Landschaftsschutz Sachsen intensive Gespräche zu führen.

Während der fast zweistündigen Unterredung im sächsischen Wirtschaftsministerium erläuterte Staatsminister Morlok vorrangig rechtliche und strategische Sachverhalte. Die Vertreter des Landesverbandes gaben teilweise sehr konkrete Hinweise und Empfehlungen, die seitens des SMWA aufmerksam aufgenommen wurden.

Einigkeit herrschte darüber, dass die Bewohner der ländlichen Räume in Sachsen, von der sächsischen FDP derzeit ungleich stärker unterstützt werden, als von jeder andern politischen Kraft in Sachsen.

Gerade SPD und Grüne lassen in ihren aktuellen Äußerungen erkennen, dass ihnen die tausendfache Forderung betroffener Bewohner der ländlichen Räume nach 10H nicht nur vollkommen gleichgültig ist, sondern kündigten sogar an, die Umsetzung für Sachsen um jeden Preis verhindern zu wollen. Aber auch MP Stanislaw Tillich (CDU) lässt derzeit die gebotene Entschlossenheit vermissen, um die gemeinsam mit seinem bayerischen Amtskollegen Horst Seehofer auf den Weg gebrachte- und im Koalitionsvertrag beschlossene Einführung der Länderoeffnungsklausel, im Interesse Sachsens voranzubringen.

In Bayern wurden in der jüngeren Vergangenheit bei einer ähnlichen Aktion ca. 12.000 Postkarten der Staatskanzlei übergeben. Trotz dass in Sachsen nur etwa ein Drittel so viele Menschen wie in Bayern leben, beteiligten sich in Sachsen mehr als 8.000, vorwiegend direkt betroffene Anwohner, an der Aktion für einen generellen 10H Mindestabstand für Windindustrieanlagen zu Wohnhäusern.

Michael Eilenberger

Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen des Bundesverbandes Landschaftsschutz e.V.

Mitglied im Energiebeirat des Freistaates Sachsen





Staatsminister Sven Morlok und Michael Eilenberger, während der Postkartenübergabe. Foto privat



Der Vorsitzende des Landesverbandes Landschaftsschutz Sachsen Michael Eilenberger und Matthias Constantin aus Parthenstein, am Turm aus 8404 Postkarten für 10H in Sachsen, kurz vor der Übergabe an Staatsminister Sven Morlok (FDP).

Die Postkarten türmen sich auf eine Höhe von 186cm, was im Maßstab 1:100 einer 186m hohen Windindustrieanlage entspricht.

Foto: privat